



**European Federation of Public Service Unions (EPSU)
Pressemitteilung – 18. Oktober 2018**

**Treten Sie für das Menschenrecht auf Wasser ein und liefern Sie auf der ECI,
erzählen die Bürger dem Europäischen Parlament**

Sperrfrist bis 19. Oktober 10 Uhr

(Brüssel) Im Vorfeld der Abstimmung zur Trinkwasserrichtlinie (DWD) nächste Woche drängt der Europäische Gewerkschaftsverband für den öffentlichen Dienst (EGÖD) die Abgeordneten des Europäischen Parlaments (MEP) dazu die Forderung nach einem universellen Zugang zum Trinkwasser zu unterstützen. Im Februar dieses Jahres hat die Europäische Kommission (EC) mit der Überarbeitung des DWD begonnen und damit erstmals auch direkt auf die erste erfolgreiche europäische Bürgerinitiative Right2water hingewiesen. Der EGÖD unterstützt die Bürgerinitiative seit 2012. Obwohl die EC-Vorschläge das von den Vereinten Nationen im Jahr 2010 definierte Menschenrecht auf Wasser nicht vollständig anerkennen, halten wir diese für einen Schritt in die richtige Richtung. Die Abstimmung im zuständigen Umweltausschuss des Parlaments ist nicht weit genug gegangen.

Das Europäische Parlament hat die Möglichkeit den fast zwei Millionen Bürgern zuzuhören, die im Jahr 2013 die Europäische Bürgerinitiative (ECI) unterzeichnet haben. Der Bericht des Europaabgeordneten Michel Dantin enthält kleine Fortschritte, verpasst jedoch die Gelegenheit die Aufnahme einer universellen Bereitstellung von sauberem und qualitativ hochwertigem Trinkwasser sicherzustellen. Der EGÖD und andere Unterstützer der EBI setzen sich dafür ein um uns die Anerkennung des Menschenrechts auf Wasser in der EU näher zu bringen. Ein starker Standpunkt gegenüber dem Rat ist erforderlich um alle Mitgliedstaaten davon zu überzeugen.

Jan Willem Goudriaan, EGÖD-Generalsekretär und Vizepräsident der EBI Right2water, sagt: *"Bisher haben die Abgeordneten die Millionen von Bürgern unterstützt, die das Menschenrecht auf Wasser in der EU anerkannt sehen wollen. Jetzt kann das Parlament sicherstellen, dass dies durch die EU-Gesetzgebung geschieht."* Er fügt hinzu: *"Die Abstimmung am Dienstag wird ein wichtiges Signal im Vorfeld der bevorstehenden Europawahlen sein um zu zeigen, dass das EP den europäischen Bürgern helfen kann."*

Der EGÖD fordert die Abgeordneten auf die alternativen Kompromissänderungsanträge 206 und 210 zu unterstützen

Ende

Für weitere Informationen Pablo Sanchez psanchez@epsu.org 0032 (0) 474626633

EPSU is the European Federation of Public Service Unions. It is the largest federation of the ETUC and comprises 8 million public service workers from over 260 trade unions; EPSU organises workers in the energy, water and waste sectors, health and social services and local, regional and central government, in all European countries including the EU's Eastern Neighborhood. EPSU is the recognized regional organization of Public Services International (PSI). For more information please go to: www.epsu.org